MITTEILUNGSVORLAGE

IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 119-XVI./2020

Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	09.06.2020
Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
Verfasser/-in	Müller, Markus	
Telefon	07621 410-1470	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.07.2020

Tagesordnungspunkt

Erfolgsplan 2020 Eigenbetrieb 'Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach' - 1. Zwischenbericht

Inhalt der Mitteilung

Sachverhalt

Eine Vorschau auf den voraussichtlichen Verlauf des Geschäftsjahres 2020 ist zum jetzigen Zeitpunkt angesichts der wirtschaftlichen Verwerfungen durch die sich seit dem Frühjahr entwickelnde Covid19-Pandemie noch ungewisser als in den vorherigen Jahren.

Der bisherige Geschäftsverlauf sowie die ersten beobachteten Auswirkungen der Pandemie deuten darauf hin, dass beim Erfolgsplan für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach einnahmeseitig durch starke Rückgänge bei den Wertstofferlösen, geringere Selbstanlieferungsmengen sowie geringere Leerungszahlen vor allem im gewerblichen Sektor Einbußen zu erwarten sind. Unabhängig von der Coronakrise sind bei einem Teil der Wertstoffmärkte die Erlöse weggebrochen. Teilweise fallen statt Erlösen Zuzahlungen und damit nicht geplante Aufwendungen an.

Ausgabeseitig wird die Senkung der Mehrwertsteuer im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Konjunkturpakets im 2. Halbjahr 2020 zu einer Entlastung führen. Aus heutiger Sicht gleichen diese Entlastungen den Mehraufwand bzw. die Mindereinnahmen nicht annähernd aus, zumal im Zusammenhang mit der Coronakrise zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, die zu Mehraufwand führen. Noch offen ist, wie sich die bereits geplanten Zuzahlungen bei der Verwertung entwickeln. Eine Aussage, ob sich die Abfallmengen insgesamt reduzieren und sich dadurch Einsparungen ergeben, ist zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls nicht möglich.

Vor allem einnahmeseitig wird von entscheidender Bedeutung sein, wie lange die Krise andauert und ob sie sich gegebenenfalls ausweitet.

Für den Zwischenbericht wurden die vorliegenden Daten für die Monate Januar bis April 2020 ausgewertet. Besondere Maßnahmen, die im Laufe des Jahres 2020 zur Realisierung anstehen, wurden bei der Erstellung der Prognose berücksichtigt.

Die beiliegende Prognose geht von einer Verschlechterung des Jahresergebnisses von ca. 770.000 Euro aus. Diese ist bei annähernd gleichbleibenden Ausgaben ausschließlich auf Rückgänge bei den Umsatzerlösen zurückzuführen. Wie eingangs erwähnt ist diese Prognose aber mit sehr vielen Unsicherheiten behaftet.

Marion Dammann Landrätin	Alexander Willi Dezernent I	Dr. Silke Bienroth Betriebsleitung

Anlagen

- 1. Zwischenbericht 2020 (Stand 30.04.2020)